

Generalversammlung 2010

BERICHTE UND INFORMATIONEN



Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Bernbach begrüßte Abt. Kommandant Martin Gröner Herrn Bürgermeister Mai (der es trotz heftigstem Schneefall zu uns geschafft hat), unseren Ortsvorsteher Peter Brell, Ehrenkommandant Gerhard Zimmermann, die Altersabteilung sowie die fast vollzählig anwesende Mannschaft. Anschließend begrüßte er die erste Frau in der Feuerwehr und stellte die neue Feuerwehrfrau den Kameraden vor. Dann eröffnete er mit dem Bericht des Abteilungskommandanten. Im Jahr 2009 hatte die Bernbacher Feuerwehr 3 Einsätze (1 x Wasser, 1 x Technische Hilfe, 1 x Brand). Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 14 Übungen sowie eine Hauptübung mit der Gesamtheit abgehalten. Zusätzlich nahmen die Atemschutzträger an mehreren Übungen bei der Landesfeuerweherschule in Bruchsal teil. Sehr erfreulich ist, dass erneut 2 Jugendliche in die aktive Wehr überwechseln konnten. Die Zahl der aktiven Feuerwehrmänner betrug Ende 2009 nunmehr 24 Mann (ohne Alterswehr). 4 davon befanden sich in der Übergangsphase. Ein Austritt war im Jahr 2009 zu verzeichnen. Gröner ist stolz auf die Jugendarbeit und dankt den Ausbildern für ihren Einsatz. Abt. Kommandant Gröner bedankt sich bei den Kameraden für die Einsatzbereitschaft sowie für die Kameradschaftspflege. Ein weiterer Dank gilt seinem Stellvertreter Roland Bastian. Dank auch an Markus Schott und Roland Bastian für die erfolgreiche Jugendarbeit, an Albrecht Gröner sowie das Altpapierteam für Organisation Altpapiersammlung, der "Rentnergruppe", die immer noch sehr aktiv ist sowie dem gesamten Ausschuss. Einen besonderen Dank überbrachte Abt. Kommandant Gröner an Bürgermeister Mai, Ortsvorsteher Brell sowie an Hauptkommandant Hummel, die stets ein offenes Ohr für die Belange der Bernbacher Feuerwehr haben. In seinem Bericht zeigte der Schriftführer Ralph Gröner nochmals alle Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Es folgte der Bericht des Kassiers Dirk Knuth. Äußerst korrekt war die Kassenführung, was die Kassenprüfer bestätigten konnten. Der Bericht des Jugendwarts Markus Schott zeigte nochmals die sehr erfreuliche Entwicklung bei der Jugendarbeit auf. Als letzter Bericht folgte der von der Altersabteilung, welcher durch Karl Pfeifer vorgetragen wurde. Bürgermeister Mai beantragte die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. An diesem Abend standen mehrere Wahlen auf der Tagesordnung: Als stellvertretender Jugendwart wurde Roland Bastian gewählt und in seinem Amt bestätigt. Als Jugendwart wurde Markus Schott gewählt und ebenfalls in seinem Amt bestätigt. Die anschließenden Wahlen vom stellvertretenden Kommandanten erfolgten in geheimer Wahl. Da der bisherige Amtsinhaber Roland Bastian das Amt nicht weiterführte, stand hier eine personelle Veränderung an. Mehrere Wahlvorschläge zum Stellvertreter gingen ein. Gerd Ochs (der das Amt des stellvertretenden Kommandanten schon vor einiger Zeit ausgeführt hatte) wurde mehrheitlich zum neuen

Stellvertreter gewählt. Die geheime Wahl des Kommandanten ging recht rasch über die Bühne. Als Einziger zur Wahl stellte sich der bisherige Kommandant Martin Gröner und wurde ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt. Anschließend konnte Abteilungskommandant Gröner mehrere abteilungsinterne Ehrungen vornehmen. Für die meisten Übungsbesuche im Jahr 2009 wurden Philipp Bastian, Roland Bastian und Daniel Kiesel geehrt. Zur Kameradschaftspflege stehen im Jahr 2010 diverse Aktivitäten sowie im Jahr 2011 ein Mehrtagesausflug zur Mecklenburger Seenplatte auf dem Programm. Ortsvorsteher Brell überbringt die Grüße vom Ortschaftsrat und beglückwünscht die neuen und alten Funktionsträger in ihren Ämtern. Die Zusammenarbeit Feuerwehr und Gemeinderat funktioniert aus seiner Sicht sehr gut. Vor einigen Wochen fand im Gemeinderat eine Sitzung statt, wo auch diverse Angelegenheiten der Feuerwehr besprochen wurden, unter anderem wurde die Problematik der Tagesverfügbarkeit angesprochen. Er dankt den Kameraden für ihr Engagement sowie für die Einsatz und Übungsbereitschaft und wünscht allen Gesundheit, insbesondere nach den Einsätzen. Als letzter Punkt sprach sich die Feuerwehr dafür aus, dass auch in 2010 - trotz deutlich geringerer Altpapierpreise - wieder mehrere Altpapiersammlungen durchgeführt werden.

Einen Kommentar schreiben